

## **Dat kannst' mi glöven - Plattdeutsche Andachten**

---

Montag bis Freitag, 14.15 Uhr (NDR 1 Niedersachsen)

**16. Oktober bis 20. Oktober 2023 - Dat Zauberwoord**

**Von Imke Schwarz, Pastorin aus Loccum**

Von der Sängerin Sabine Hermann erzählt Pastorin Imke Schwarz aus Loccum und ihrer Frage, ob wir so frei sind, dass wir abgeben, aushalten, unseren Weg gehen können. Und vom Landregen und was er mit der guten Botschaft der Bibel zu tun hat. Und von den Farben des Lebens.



**Imke Schwarz**

Redaktion:

Anita Christians-Albrecht  
Pastorin und Beauftragte für Alten-  
seelsorge in der hannoverschen  
Landeskirche

Veröffentlichung:

Evangelische Kirche im NDR  
Redaktion Hannover  
Knochenhauerstr. 42  
30159 Hannover  
Tel. (0511) 32 76 21  
[www.ndr.de/kirche](http://www.ndr.de/kirche)

Dieses Manuskript ist urheberrechtlich geschützt und darf nur für private Zwecke des Empfängers benutzt werden. Jede andere Verwendung (z.B. Mitteilung, Vortrag oder Aufführung in der Öffentlichkeit, Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung) ist nur mit Zustimmung der Ev. Kirche im NDR zulässig. Die Verwendung für Rundfunkzwecke bedarf der Genehmigung des NDR.

### **Maandag, 16.10.2023 - Freesk un Free**

"Büst Du so freei, dat du well achten kannst, de anners denkt as du? Büst Du so freei, dat du geven kannst, wat en Frömde bruukt? Büst Du so frei, uttohol-len, wat ik in dien Ogen lees? Büst Du so freei, de Weg to gahn, de dien Seel di wiest?" So fraagt de Sängerin Sabine Hermann in hör Leed "Freesk un free". Sabine Hermann kummt ut Ostfreesland. Se is Musikerin un Mesterschke. Siet eenig Johren schrifft se hör eegen Leeder un geiht dormit up Tournee. Bün ik so free? Ja un Nee. Ja: Ik bün so free, wenn ik weet, waar ik hen höör. Wenn ik fasten Grund unner mien Foten hebb. Een Stee, waar ik mi burgen föhl. Bün ik so free? Nee: Wenn ik den fasten Grund nich mehr föhlen kann. Wenn ik bang bün, dat ik nich genug krieg. Denn föhl ik mi nich free, annern hör Freeheit to laten. Wenn ik mi nich free föhl, denn laat ik mi van Sabine Herrmann disse Worden tosing: "Du büst freei, wenn dien Hart starker is as de Rest. Du büst freei, wenn du 't Ruugste achter di hest. Du büst freei, wenn du in 't Düstern Lücht süchst, Freesk un freei - un giffst van Harten, wat du hest."

### **Dingsdag, 17.10.2023 - Landregen**

In mien Ollernhuus hebbt wi immer üm Klock Söben de Nachrichten in't Fernsehen keken. An d' Enn wurr dat immer still an 'n Disch: Denn kweem dat Weer. Up 'n Buurnhoff was de Bericht över 't Weer wichtiger as all dat anner, dat in de Welt passerde. Een Woord leet mien Vader un mien Opa immer strahlen: "Landregen". Landregen lett sük Tied. De maakt de Ackers un Feller *Meeden* langsam un gründlich natt. Landregen sickert so nah un nah in d' Grund un hollt sük dor lang. Landregen kannst du ok denn noch ruken, wenn dat al uphöört hett to regen. Ik bün seker, Gott is 'n Buur. He seggt: "Mien Woord is as 'n Landregen, de in de Seelen van de Minschen fallt un dor wat wassen lett." So 'n Woord, wat good deit, wat in di blifft un wat in di wassen lett – dat kann jedeen bruken. So een Woord as: 'Ik laat di nich fallen un verlaat di nich. Ganz dicht bliev ik bi di.' Wennher dat kummt, dat Woord, weet kieneen. Dat kummt so as de Landregen. Dat markst du noch lang un smeckst un ruckst dat. So 'n Word lett Minschen strahlen.

### **Mittweek, 18.10.2023 - Dat Zauberwoord**

"Machst du 'n Schiev Wust?" Lukas kriggt lüchtend Ogen. He steiht mit sien Moder bi d' Schlachter. De Frau achter de Ladentheke rullt 'n Schiev Mortadella üm een Gabel un giff de Lukas. Lukas stoppt sük de Wust ganz in Mund un kaut mit dicke Backen. "Wat seggt man? Wo heet dat Zauberwoord", fraagt de Moder. Lukas kaut immer noch. As he weer Luft kriggt, seggt he: "Hokuspokus!". All muttens lachen. "Danke" wull de Moder hören. Man dat "Hokuspokus" was so nümig, dor kann de lüttje Jung nüms düll wesen. Danke – dat is de lüttje Paus, dat is, wenn du eben uphollst mit dat, wat du deist un gewohr worst, dat dat Leven nich selbstverständlich is. Nich de Fründlichkeit van de Frau achter de Theke, nich de Wust, nich de neje Dag, nich de lüttje Jung an mien Hand. Ik krieg sovööl mehr, as ik verdeent hebb: De Dank stellt mi dat vör Ogen. Ja: "Danke", dat is 'n Zauberwoord.

### **Dünnerdag, 19.10.2023 - Danzlinnboom**

Koom, wi setten uns unner de Linnboom! So see mien Oma in Sömmerdag. De Linnboom stunn up ´n Hoff, un dor weer ´n Bank ümto. Daar was dat heel mooi köhlig unner. Koom, wi danzen in d´ Linnboom! – so hebb ik dat dit Johr in d´ Urlaub höört. In de Fränkische Schweiz giff dat de Danzlinnboom. Jede Döörp, de noch een hett, is bannig stolt. Mitunner sünd de Boomen hunnerte van Johren old. In de Kroon van de Danzlinnboom is ´n Danzböön ut Holt inbaut. Eenmal in Johr düürt dat Döörp daar danzen. De Linnboom in´t Döörp is wat Besünners. Froher waar daar unner Gericht hollen of de Mannlüüd sünd up Bruutschau gahn. Van de Linnenblüten kannst du di Tee koken - tegen Verkolleree. Sett di mal weer unner ´n Linnboom. He vertellt: Ik geev di wat van mien Kraft. Wi sünd verbunnen. Du as Minsch un ik as Boom. Ji Minschen sünd verbunnen mit all dat, wat up de Eer waast un leevt. Ji stah daar nich över.

### **Freedag, 20. Oktober 2023 - Welke Faarv büst du?**

Welke Faarv büst du? Gröön as de Boom vör dien Döör, vull Saft un Leven? Grau as ´n Muus, so dat di nüms sücht? Root as dat Fүүr un de Leevede? Schwart vör Truer? Welke Faarv büst du? Geel un lüchten as ´n Sonnenblööm? Blau as de Himmel, so vull Toversicht? Lilla as de Heid, wenn de Sömmer to Enn geiht? Bruun as de Bladen, de uns van de Harvst vertellen? Welke Faarv büst du? Du kannst allns wesen! So bunt as ´n Regenbogen. Gott hett sien Regenbogen in de Wulken sett´t un seggt: Immer wenn de Bogen in de Wulken steiht, denn weten ji: Ik laat nüms alleen. Ik bün troo un help jo. De Regenbogen is mien Teken. He steiht över de ganze Eer. Kien Deel van disse Welt is daarvan utnomen – ik bün för all Minschen daar. De Welt is nich bloot schwart-witt. Se hett all Farven. Söök di een ut!